

Benz von Hornstein¹ zu Grüningen² gesessen, Konrads Sohn des Ritters, den man nennt von Büttelschiess,³ erklärt, dass er Güter zu rechtem freiem Eigen an die Äbtissin und den Konvent zu Heiligkreuztal⁴ verkauft habe, nämlich zwei Höfe zu Grüningen, der eine bebaut von Hans dem Büninger, der andere genannt Morhartz Hof, zusammen um 280 Pfund Haller. Gewähren waren Hans von Hornstein zu Wülflingen,⁵ Konrad von Hornstein Lutzen sel. Sohn und die Brüder Lutz, Hans und Ulrich von Hornstein, Söhne des Benz selig. Das geschah für Jahrzeitstiftungen, darunter für jene der von Schellenberg.⁶

Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 457 Kloster Heiligkreuztal n. 807. — Pergament 34,2 cm lang × 61,0, Plica 4,1 cm. — Initiale über 26 Zeilen. — An acht hängenden Pergamentstreifen folgende Siegel (Hälfte von allen): 1. (Benz v. Hornstein) rund, 2,9 cm, gelb, Spitzovalschild undeutlich, Umschrift: enz von hor — 2. (Konrad v. Hornstein) rund, 3,0 cm, gelb, Spitzovalschild mit im Kreis gebogener Hirschstange, Umschrift: S CVNRADI v. HORNSTAIN — 3. (Hans v. Hornstein) rund, 2,8 cm, gelb, abgussverschmiert, Spitzovalschild mit Hirschstange, Umschrift: +S' IOÄNES DE .HORNSTA .. — 4.–6. leer. — 7. (Hans v. Hornstein) rund, 2,8 cm, gelb, abgussverschmiert, 2,8 cm, nach re. schiefgestellter Spitzovalschild mit Hirschstange, darüber Helm mit Hirschstange als Helmzier, Umschrift: S IOh — Rückseite: «Dir brieff hört zů der von Seelenberg Jarzit vnd Stoppers Jarzit vnd dunczen dez pfiffers vnd Cünrartz in der pfisterin dez pfiffers den man hiess menguss vnd die höff worden koft vnd benczen von hornstain» (fast gleichzeitig); «Vm Morhartz vnd dez büngers hoff ze grienigen» (15. Jahrh.); «Kaufbrief Von Bentzen Von hornstain vmb sein 2 Aigne höf zu Grienigen gegen dem Gotthas hette Per 280 Pf. Heller Anno d. 1391» (17. Jahrh.); beigegefügt mit Blei: «Novb. 24 No 3»; «No 76 (gestrichen) 469» (18. Jahrh.); «27. 20. 23a (Blei, 19. Jahrh.); «Archiv H. Kreuzthal 23. Büschel» (19. Jahrh.).

- 1 Hornstein, n. von Sigmaringen BW.
- 2 Grüningen, nw. von Riedlingen.
- 3 Büttelschiess, Burg bei Sigmaringen BW.
- 4 Heiligkreuztal, sw. von Riedlingen.
- 5 Wülflingen, wsw. von Riedlingen.
- 6 Ludwigs von Hornstein Gemahlin war Nesa von Schellenberg nach Urk. 22. Februar 1388 (n. 303).